

Arbeitsstelle für Standardisierung (AFS)  
Juli 2021

## Arbeitsgruppe Bild (AG Bild)

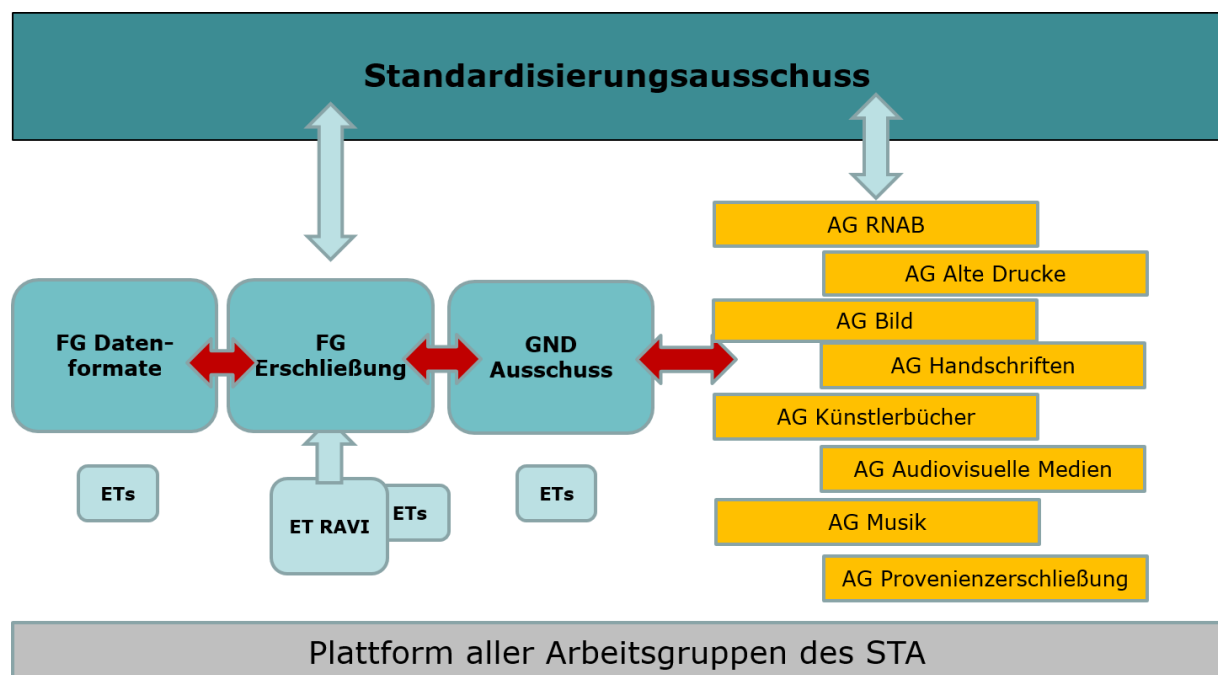
### Ansprechpersonen

*Zum Inhalt*

Christian Aliverti, Schweizerische Nationalbibliothek

*Zur Organisation und zur Einbindung in die Arbeit des Standardisierungsausschusses*

Renate Behrens, Arbeitsstelle für Standardisierung der DNB



# Inhalt

Berichtszeitraum: Dezember 2020 bis Juni 2021 .....	3
Berichtszeitraum: Juli 2020 bis Dezember 2020 .....	4
Berichtszeitraum: Dezember 2019 bis Juni 2020 .....	5
Berichtszeitraum: Juli 2019 bis Dezember 2019 .....	7
Berichtszeitraum: Dezember 2018 bis Juni 2019 .....	8
Berichtszeitraum: Juli 2018 bis November 2018 .....	9
Berichtszeitraum: Dezember 2017 bis Juni 2018 .....	10
Berichtszeitraum: Juli 2017 bis November 2017 .....	12
Berichtszeitraum: Dezember 2016 bis Juni 2017 .....	14

## Berichtszeitraum: Dezember 2020 bis Juni 2021

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom Dezember 2020 fanden fünf Videokonferenzen der AG Bild statt. Die Arbeit wird weiterhin im Wiki der DNB fortgeführt.

### **Application Profile (AP) für Bilder/Bildregeln**

Ein Entwurf für ein Application Profile (Minimalset) für Bilder wurde erarbeitet. Der Schwerpunkt der Arbeit im Berichtszeitraum war die konkrete Erarbeitung einzelner Bildregeln. Das Application Profile bestimmt, welche Elemente bei der Erschliessung zu verwenden sind; die Bildregeln geben vor, in welcher Form das Element beschrieben wird. Behandelt werden prioritär die Regeln, die für die Erschliessung gemäss Minimalset des APs benötigt werden.

### **RDA 3R und Bilder**

Durch die Erneuerung der RDA mit dem 3R-Projekt wurden die RDA offener und sehen auch nutzbare Bestimmungen für Bilder vor. Das alte im DACH-Raum noch geltende «Original Toolkit» hingegen ist stark auf die Buchkatalogisierung fixiert und nicht für die Bilderschliessung geeignet. Deswegen orientiert sich die AG Bild seit Beginn ihrer Arbeit am erneuerten Toolkit und referenziert auch darauf. Daraus können sich Konflikte mit dem entstehenden Handbuch der FG Erschliessung ergeben. Beispielsweise ist der Text auf der Titelseite im alten «Original Toolkit» die Hauptinformationsquelle für die Katalogisierung. Da Bilder meist über keine Titelseite verfügen und auch kaum je einen Titel enthalten, ist die Beschreibung nach dem alten Toolkit von Bildern umständlich. Das erneuerte Toolkit hingegen sieht differenzierte Bestimmungen (auch für die Informationsquellen) für verschiedene Arten von Ressourcen vor. Deswegen orientiert sich die AG Bild am erneuerten Standard. Ein praktische Auswirkungen der Informationsquellen-Frage ist die unterschiedliche Verwendung von eckigen Klammern beim Titel und bei weiteren Elementen.

### **Zusammenarbeit**

Die AG Bild ist nach wie vor an Absprachen mit den anderen Sonderarbeitsgruppen, mit den Fachgruppen, mit dem GND-Ausschuss und dem Projekt GND4C interessiert. Wichtig für das Weiterführen der Arbeiten ist weiterhin, dass Bildvokabulare in die GND einfließen können und Beziehungen (Rollenoperatoren) erweitert werden können. Hier wartet die AG Bild auf Ergebnisse der GND-Entwicklung.

## Berichtszeitraum: Juli 2020 bis Dezember 2020

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom Juni 2020 wurde die Arbeit der AG Bild vorwiegend im Wiki der DNB fortgeführt.

### **Application Profile (AP) für Bilder**

In einem AP wird festgehalten, welche RDA-Elemente zwingend oder optional für eine bestimmte Anwendung der RDA (z. B. zur Erschließung von Bildern) erfasst werden sollen. Auch werden im AP Angaben zur Wiederholbarkeit, zu Erfassungsmethoden etc. gemacht.<sup>1</sup> Leider liegen von der Arbeitsgruppe des RDA Steering Committees RSC, welche im Dezember 2019 mit Erstellung von Empfehlungen für APs beauftragt wurde, noch keine Resultate vor; diese wären als Richtlinie hilfreich.

Die Arbeiten am Application Profile für Bilder werden fortgeführt. Die Zwischenergebnisse und die Vorgehensweise wurden an verschiedenen Orten präsentiert.

An der virtuellen EURIG-Tagung «RDA in Europe» am 15. September 2020 fand die Präsentation unter dem Titel «Using an AP to catalog in practise – first steps from the national libraries in DACH»<sup>2</sup>. Ebenso wurden die Erfahrungen der AG Bild in die Diskussionen zum Application Profile am virtuellen «Annual EURIG Meeting 2020» eingebracht.

### **Zusammenarbeit**

Die AG Bild ist nach wie vor an Absprachen mit den anderen Sonderarbeitsgruppen, mit den Fachgruppen, mit dem GND-Ausschuss und dem Projekt GND4C interessiert. Wichtig für das Weiterführen der Arbeiten ist weiterhin, dass Bildvokabulare in die GND einfließen können und Beziehungen (Rollenoperatoren) erweitert werden können. Hier wartet die AG Bild auf Ergebnisse der GND-Entwicklung.

---

<sup>1</sup> Mehr dazu im RDA-Toolkit <http://rda-rsc.org/node/551#34>

<sup>2</sup> <http://www.rda-rsc.org/node/643>

## Berichtszeitraum: Dezember 2019 bis Juni 2020

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom Dezember 2019 wurde die Arbeit der AG Bild vorwiegend im Wiki der DNB fortgeführt. Es fanden zwei Telefonkonferenzen und eine Sitzung in der DNB in Frankfurt am Main statt.

### **Application Profile (AP) für Bilder**

In einem AP wird festgehalten, welche RDA-Elemente zwingend oder optional für eine bestimmte Anwendung der RDA (z. B. zur Erschließung von Bildern) erfasst werden sollen. Auch werden in einem AP Angaben zur Wiederholbarkeit, zu Erfassungsmethoden etc. gemacht.<sup>3</sup>

Von der RSC Applications Profile Working Group, welche im Dezember 2019 mit der Erstellung von Empfehlungen für APs beauftragt wurde, liegen noch keine Resultate vor. Da die EURIG vor der Erarbeitung eines europäischen Profils, die Empfehlungen der weltweiten Arbeitsgruppe abwarten will, beschloss die AG Bild selber aktiv zu werden.

Auf Basis der aktuellen Erschließungspraxis der Zentralbibliothek Zürich und der Schweizerischen Nationalbibliothek wurde ein AP für Bilder entworfen. Methodisch folgte die AG Bild dem Ansatz des bestehenden Standard-Elemente-Sets DACH<sup>4</sup>. Die Diskussion in der AG Bild zeigte, dass die Anordnung der Elemente nach RDA-Entitäten (Werk, Expression etc.) besser mit dem Beta Toolkit harmoniert, als die gewählte einfache Auflistung der Elemente. In der Folge wurde ein neuer Entwurf erarbeitet, der im Wiki abgelegt ist.<sup>5</sup> Das AP umfasst ein Minimalset (Elemente, die zwingend erfasst werden müssen), ein erweitertes Set (von der AG Bild für die Erschließung empfohlene Elemente) und sonstige Elemente (die bei Bedarf und nach Cataloguer's judgment verwendet werden können).

Im kollegialen Austausch anlässlich der EURIG-Jahresversammlung im Mai 2020 zeigte sich, dass der gewählte Weg sinnvoll ist. Die RSC-Arbeitsgruppe und auch die British Library verfolgen einen ähnlichen Weg. Darüber hinaus dient das AP der AG Bild als Inspiration für ein gemeinsames AP der Nationalbibliotheken Deutschlands, Österreichs und der Schweiz.

Inhaltlich ist der Entwurf des APs noch in Diskussion. Beispielsweise ist umstritten, ob ein Element der Inhaltserschließung zum Minimalset hinzugefügt werden soll. (In der Bilderschließung erfolgt die Erschließung meist durch die gleiche Person in einem Arbeitsgang.)

### **Erarbeiten von Bildregeln**

Die Arbeit an den praktischen Bildregeln, welche kaum von Änderungen durch das 3R Projekt betroffen sind und die nicht in den Aufgabenbereich des GND-Ausschusses fallen, wird fortgeführt. Dabei handelt es sich vorwiegend um Bestimmungen, welche die Beschreibung und Identifizierung von Bildern regeln (z. B. Entstehungsort, Datenträgertyp, Trägermaterial, Titel).

### **Zusammenarbeit**

Die AG Bild beteiligt sich an den Treffen der Plattform aller Arbeitsgruppen. Hier sind Absprachen mit den anderen Sonderarbeitsgruppen, mit den Fachgruppen, mit dem GND-Ausschuss und

---

<sup>3</sup> Mehr dazu im RDA-Toolkit <http://rda-rsc.org/node/551#34>

<sup>4</sup> <https://wiki.dnb.de/pages/viewpage.action?pageId=114430616>

<sup>5</sup> <https://wiki.dnb.de/display/STANDARDISIERUNGSAUSSCHUSS/0+Application+Profile+Bild>

GND4C möglich. Wichtig ist der AG Bild weiterhin, dass Bildvokabulare in die GND einfließen können und Beziehungen (Rollenoperatoren) erweitert werden können.

Die AG DACH Doku hat den Auftrag, ein Konzept für eine technische Plattform zur Dokumentation aller Regeln, Formate und Schulungsunterlagen zu erstellen. Die AG Bild wird hier ihre diesbezüglichen Anforderungen einbringen.

### **Dank**

- Ein Dankeschön an alle Institutionen, welche qualifizierte Kolleginnen und Kollegen für die Mitarbeit in der AG Bild entsenden.
- Ein Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen der AfS, welche die AG Bild immer wieder rasch und unkompliziert unterstützen, etwa beim Einrichten von Seiten im Wiki oder beim Vermitteln der Neuerungen bei RDA und IFLA LRM.

## Berichtszeitraum: Juli 2019 bis Dezember 2019

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom Juni 2019 wurde die Arbeit der AG Bild vorwiegend im Wiki fortgeführt. Es fanden vier Telefonkonferenzen statt.

### **Erarbeiten von Bildregeln**

Die AG Bild setzt in der jetzigen Phase die aus der konzeptionell-theoretischen Arbeit gewonnenen Erkenntnisse in praktische Regeln um. Diese Arbeit wurde mit den Regelwerkstellen begonnen, welche kaum von Änderungen durch das 3R Project betroffen sind und die nicht in den Aufgabenbereich des GND-Ausschusses fallen. Dabei handelt es sich vorwiegend um Bestimmungen, welche die Beschreibung und Identifizierung von Bildern regeln.

Diese Bildregeln sollen als «RDA-DACH-Anwendungsprofil für Bilder» ins RDA Toolkit integriert werden.

### **3 R Project RDA/IFLA LRM**

Bei den Bildregeln werden die Regelwerkstellen im aktuellen und im neuen RDA Toolkit verglichen. Verlinkt wird in beide Versionen des RDA Toolkit. Die Einbindung der Bildregeln als Anwendungsprofil in das neue RDA-Toolkit wird nicht in der AG Bild getroffen, sondern richtet sich nach den Entscheidungen der übergeordneten Gremien.

Die inhaltlichen Änderungen im neuen RDA Toolkit sind gering und wirken sich seit der Stabilisierung des Toolkits im April 2019 nicht mehr hemmend auf die Arbeit in der AG Bild aus. Mit dem neuen Vokabular, das aufgrund des Datenmodell IFLA LRM in die RDA Einzug gehalten hat, haben sich die Mitglieder der AG Bild vertraut gemacht und verwenden es in den bereits erarbeiteten oder geplanten Arbeitsdokumenten

### **GND4C**

Regeln zu Sucheinstiegen, welche Änderungen in der GND zur Folge haben könnten, werden momentan nicht bearbeitet. Hier hofft die AG Bild auf baldige Entscheide des GND-Ausschusses und auf Ergebnisse des Projekts GND4C. Die AG Bild ist auch bereit, sich an diesen Arbeiten zu beteiligen, etwa durch Konsultationen.

### **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an die Kolleginnen und Kollegen der AfS, welche die AG Bild immer wieder rasch und unkompliziert unterstützen, etwa beim Einrichten von Abstimmungsplattformen im Wiki oder beim Vermitteln der Neuerungen bei RDA und IFLA LRM.

## Berichtszeitraum: Dezember 2018 bis Juni 2019

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom Dezember 2018 wurde die Arbeit der AG Bild vorwiegend im Wiki fortgeführt. Am 13. Februar 2019 fand eine Telefonkonferenz statt, eine weitere ist für Juli 2019 geplant.

In der ersten Arbeitsphase der AG Bild wurden zahlreiche theoretische und konzeptionelle Fragen, die die Bildererschliessung betreffen, behandelt. Resultate davon sind einerseits Definitionen (was ist ein Bild) und andererseits wurden in RDA Regelwerkstellen identifiziert, welche für die Bilderschliessung relevant sind.

Hemmend für die Arbeit waren das 3R Project (Unklarheit, was sich in RDA ändert) und die Abhängigkeit von Entscheidungen des GND-Ausschusses (betroffen sind hier Sucheinstiege und Beziehungskennzeichnungen).

### **Erarbeiten von Bildregeln**

Die AG Bild hat während des Berichtszeitraums begonnen die Erkenntnisse aus der konzeptionell-theoretischen Arbeit, die im Wiki dokumentiert ist, zu konkretisieren. Diese Arbeit wurde mit den Regelwerkstellen begonnen, welche nicht von Änderungen durch das 3R Project betroffen sind und die nicht in den Aufgabenbereich des GND-Ausschusses fallen. Dabei handelt es sich vorwiegend um RDA-Stellen, welche die Beschreibung und Identifizierung von Bildern regeln.

Vorbild für die Struktur der Bildregeln sind die RNAB. Das künftige «RDA-Anwendungsprofil für Bilder» soll gleichzeitig als selbstständiges Regelwerk Verwendung finden und als «RDA-DACH-Anwendungsprofil für Bilder» ins RDA Toolkit integriert werden können. Es wird den RDA entsprechen und bei den Sucheinstiegen auf die GND setzen. Das «RDA-Anwendungsprofil für Bilder» wird nach der Fertigstellung eines stabilen Entwurfs der FG Erschliessung und danach dem Standardisierungsausschuss vorgelegt werden.

### **Zusammenarbeit mit anderen Sonderarbeitsgruppen und der GND**

Für den Fortschritt der Regelwerksarbeit bleibt die Zusammenarbeit mit den anderen Sonderarbeitsgruppen und der GND wichtig. Am 7. Bibliothekskongress Leipzig 2019 wurde der Arbeitsstand des Projektes GND4C präsentiert. Mehrere Referenten zeigten, dass sie bei den Arbeiten im Rahmen von GND4C auf ähnliche Herausforderungen wie die AG Bild stossen.

Am 22. März 2019 fand in der DNB ein Workshop zum Thema «Werk» statt. Eingeladen waren Vertreter der Sonderarbeitsgruppen und von GND4C. Von der AG Bild nahmen mehrere Mitglieder teil. Im Workshop wurden verschiedene «Werk-Begriffe» und Anforderungen an die Erfassung von «Werken» in der GND dargestellt und erörtert.

Noch offen ist die inhaltliche Beantwortung der Anfrage der AG Bild an den GND-Ausschuss, welche der GND-Ausschuss in seiner Sitzung vom 8. April 2018 behandelte und wie folgt beantwortete, «Workflows und eine Organisation festzulegen, sodass eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung gefunden werden kann». Die AG Bild wartet hierbei auf den Input des GND-Ausschusses.

### **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an die Kolleginnen und Kollegen der AfS, welche die AG Bild immer wieder rasch und unkompliziert unterstützen, etwa beim Umgang mit dem Wiki oder bei der Weitergabe und Erläuterung der Änderungen bei RDA (3R Project).



## Berichtszeitraum: Juli 2018 bis November 2018

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom Juni 2018 wurde die Arbeit der AG Bild vorwiegend im Wiki und in Untergruppen fortgeführt.

### Entität Werk

Eine Unterarbeitsgruppe des GND-Ausschusses hat sich dem Arbeitsfeld «Werk» angenommen. Vertreter der AG Bild arbeiten hier mit. Die Definition der Entität Werk soll der Erschliessung aller Ressourcenarten dienen und GND-kompatibel sein.

### GND

Da die Anforderungen der Bilderschliessung bezüglich Normdaten Grundsatzfragen der GND berühren, schlug der GND-Ausschuss in seiner Sitzung vom 8. April 2018 vor, «Workflows und eine Organisation festzulegen, so dass eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung gefunden werden kann». Die AG Bild wartet auf den Input des GND-Ausschusses.

### Regelwerksarbeit

Die Arbeit an den Regelwerksstellen der RDA wurde für den Berichtszeitraum wegen der Erneuerung der RDA (3 R Project) sistiert. Die Arbeiten werden nach Publikation des neuen Toolkits wieder aufgenommen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Das Interesse an der Arbeit der AG Bild ist gross. Immer wieder erfolgen Anfragen, auch aus dem angloamerikanischen Raum, zum Stand der Arbeit. Auf dem [öffentlichen Teil](#) des Wikis wurde unter der Rubrik «Wir über uns» der Stand der Arbeiten für das Fachpublikum festhalten. Eine englischsprachige Zusammenfassung ist geplant.

## Ausblick

### Regelwerksarbeit

- Mit der Publikation des neuen Toolkit kann im Frühling 2019 gerechnet werden. Es zeichnet sich ab, dass die inhaltlichen Auswirkungen auf die Bildspezifika des Toolkits sehr gering sein werden. Dies ermöglicht es, die Arbeit am Bildregelwerk wieder aufzunehmen. Die Weiterarbeit wird auf zwei Grundlagen erfolgen: Einerseits kann die im Wiki zu zahlreichen RDA-Stellen begonnene Diskussion beendet werden. Die Ergebnisse sollen in einem «Policy Statement D-A-CH Bild» münden. Andererseits werden die bestehenden lokalen Regelwerke einzelner Institutionen (z. B. der ZB Zürich) beigezogen, um die Praxistauglichkeit und Vollständigkeit des entstehenden «Policy Statements D-A-CH Bild» zu überprüfen.
- Mit der Arbeit an einem «Application Profile D-A-CH Bild» lohnt es sich abzuwarten, bis sich übergeordnete Gremien, vor allem die EURIG, dazu geäußert haben.

### Zusammenarbeit

Nach wie vor ist die Zusammenarbeit der AG Bild mit den anderen Sonderarbeitsgruppen, dem GND-Ausschuss, der Werke-Gruppe und den Fachgruppen Erschliessung/Datenformate wichtig. Für die Fortsetzung der Regelwerksarbeit für Bilder sind hier Fortschritte bei den folgenden Arbeitsfeldern nötig:

- Entität Werk: Definition des Werkes, welcher auch der Erfassung von Werken in der GND dienlich ist.
- GND: Öffnung und Erweiterung der GND, damit auch Spezifika von Bildern in der GND verankert werden können. Dies meint unter anderem: Sachbegriffe aus dem Bildbereich, Benennung von Bild-Werken, Beziehungskennzeichnungen (Rollen).

## Berichtszeitraum: Dezember 2017 bis Juni 2018

### Organisatorisches

Seit dem letzten Tätigkeitsbericht vom 8. Dezember 2017 wurde die Arbeit in zwei Telefonkonferenzen und im Wiki der AG Bild weitergeführt. Zu speziellen Themen (vor allem zum Bereich der Werke) fanden zusätzliche Telefonkonferenzen in Untergruppen statt.

### Stand der Arbeiten

#### WEMI-Beziehungen

Die AG Bild beschäftigt sich nach wie vor mit der Übertragung der WEMI-Entitäten aus den Modellen FRBR und IFLA LRM auf Bilder und deren Umsetzung im Regelwerk RDA.

#### Entität Werk

Ein Schwerpunkt wurde bei der Definition der Entität „Werk“ und der damit verbundenen Abgrenzung von Bild-Werken untereinander und deren Beziehung zu nicht bildlichen Werken gesetzt.

#### GND

Die AG Bild sucht die Zusammenarbeit mit dem GND-Ausschuss, damit künftig die GND auch zur Bilderschliessung genutzt werden kann. In einem Antrag an den GND-Ausschuss wurden die folgenden Anliegen formuliert:

- Die GND-Regeln schränken die Nutzung einzelner Begriffe so ein, dass eine sinnvolle Nutzung der GND für die (inhaltliche) Erschliessung von Bildern nicht möglich ist. Zahlreiche Begriffe, die zur Erschliessung von Bildern benötigt werden, fehlen in der GND oder sind in der GND nicht genügend differenziert. Die AG Bild verlangt hier eine Erweiterung der GND.
- Da der Werkbegriff sich bei Bildern wesentlich vom Werkbegriff bei literarischen Werken unterscheidet, besteht Klärungsbedarf. Damit verbunden ist auch die Frage nach der Benennung des Werkes („Titel“).
- Zur Erschliessung von Bildern werden weitere Beziehungskennzeichnungen (Rollen) innerhalb der GND benötigt. Die AG Bild schlägt vor, eine überschaubare Menge solcher Kennzeichnungen einzuführen.

Der GND-Ausschuss behandelte den Antrag am 8. April 2018. Da die Anliegen der AG Bild auch Grundsatzfragen der GND berühren, schlägt der GND-Ausschuss vor, Workflows und eine Organisation festzulegen, so dass eine für alle Beteiligten befriedigende Lösung gefunden werden kann.

#### Regelwerksarbeit

Die Arbeit an den Regelwerksstellen der RDA, die sich um Bilder kümmern, wurde für den Berichtszeitraum sistiert. Die Arbeiten werden nach Publikation der erneuerten RDA-Regeln (3 R Project) wiederaufgenommen.

## Ausblick

Grosses Gewicht muss die Zusammenarbeit der AG Bild mit den anderen Sonderarbeitsgruppen, zwischen der AG Bild und dem GND-Ausschuss und zwischen der AG Bild und der Fachgruppen Erschliessung/Datenformate erhalten.

Folgende Arbeiten gilt es aufeinander abzustimmen (Aufzählung nicht abschliessend):

- Die Sonderarbeitsgruppen untereinander müssen sich koordinieren, da es Überschneidungen in ihrem Arbeitsgebiet gibt; z.B. Bilder in alten Drucken; Konvolute; in Bücher eingebunden Handschriften; Dokumente, in denen Text und Bild gleichwertig sind (Flugschriften). Diese Arbeiten wurden bereits begonnen, sind in der nächsten Phase aber zu intensivieren.
- Wird bei der Erschliessung von Sondermaterialien zur Normierung die GND verwendet, wird dies auf die GND grosse Auswirkungen haben. Diese Veränderungen gilt es gemeinsam mit dem GND-Ausschuss anzugehen.
- Die Erschliessung von Sondermaterialien mit RDA wird zu Ergänzungen und zu Änderungen in RDA führen. Diese Neuerungen gilt es mit der Fachgruppe Erschliessung und vor allem mit den übergeordneten RDA-Gremien (RSC) abzustimmen.
- Die Entität Werk ist eine Schlüsselentität im Modell IFLA LRM und in RDA. Es gilt gemeinsam eine Definition zu finden, welche der Erschliessung der verschiedenen Materialarten nützt. Diese Arbeiten haben bereits begonnen.

Berichtszeitraum: Juli 2017 bis November 2017

## Einleitung

Zur Bildkatalogisierung existiert kein Regelwerk, das alle Aspekte der Katalogisierung abdeckt, allgemein anerkannt ist und in der Praxis breite Anwendung findet. In RDA finden sich zwar Bestimmungen zur Bildkatalogisierung. Diese sind jedoch zu rudimentär, um eine konsistente Erschliessung grösserer Bildbestände zu ermöglichen und den Ansprüchen eines Fachpublikums an den Bildkatalog zu genügen. Auch die Datenmodelle FRBR und IFLA LRM gehen nicht auf die Spezifika von Bildern ein, sondern fokussieren auf monografische Textressourcen. Diese Regelwerkslosigkeit beinhaltet einerseits die Chance einen Standard zu setzen, ist aber gleichzeitig eine Herausforderung.

Auch wenn die RDA sich nicht (mehr) mit inhaltlicher Erschliessung beschäftigen, wird sich die AG Bild weiterhin um Inhaltsererschliessung kümmern. Formale und inhaltliche Erschliessung bilden beim Bild eine Einheit.

Die Gruppe arbeitet grundsätzlich mit zwei Methoden. Einerseits wird theoretisch konzeptionell gearbeitet; andererseits wird die Katalogisierungspraxis verschiedener Institutionen ausgewertet.

## Organisatorisches

Eine Telefonkonferenz der AG Bild fand am 30. August 2017 statt. Die Gruppe traf sich am 27./28. November 2017 in der DNB in Frankfurt am Main.

Die Arbeit wurde in Arbeitspakete (AP) aufgeteilt. Hauptarbeitsinstrument ist das Wiki der DNB. In diesem wird die Arbeit auch dokumentiert.

## Stand der Arbeiten

Arbeitspaket 1: Konzeptionelle Fragen (Leitung André Hohmann)

- Definition Bild  
Die Definition Bild ist abgeschlossen. Damit ist der Gegenstand, mit dem sich die AG Bild beschäftigt und für den Bestimmungen erarbeitet werden, umrissen.
- WEMI-Beziehungen  
Die Übertragung der WEMI-Entitäten aus den Modellen FRBR und IFLA LRM auf Bilder erweist sich als komplex. Die Annäherung an die Modellierung der Bild-Metadaten gemäss den RDA-Vorgaben wird mittels Visualisierung der WEMI-Entitäten bei verschiedenen Bild-Gattungen erreicht. Besonders herausfordernd ist die Festlegung der Entität „Werk“ und die damit verbundene Abgrenzung von Werken; etwa bei Vorzeichnungen oder Reproduktionen. Ob die Entität „Expression“ bei Bildern ein konzeptionelles Hindernis für einen nutzerfreundlichen Katalog und auch die Erschliessung darstellt, wird diskutiert.

Arbeitspaket 2: Standardelemente, Erschliessungslevel (Leitung Antje Theise)

- Die für Bilder relevanten RDA-Regeln wurden aufgelistet.
- Für das Standardelemente-Set besteht ein Entwurf.
- Ein erster Entwurf für eine Schulungsunterlage liegt vor.

### Arbeitspaket 3: Normdaten, Beziehungen (Leitung Mathias Manecke)

Wegen inhaltlichen Überschneidungen werden die Aufgaben von AP 3 auf die anderen AP aufgeteilt und dort weiterbearbeitet. AP 3 wird aufgelöst.

### Arbeitspaket 4: Sacherschliessung Bild (Leitung Angela Kailus)

- Erörtert wird die Frage, was Sacherschliessung beim Bild ist.
- Relevante Abschnitte aus den RSWK und den RDA für die inhaltliche Erschliessung von Bildern werden zusammengestellt. Ergänzend dazu kommen die entsprechenden Kapitel aus den Modellen FRBR und IFLA LRM.
- Anhand der Praxis der Sacherschliessung in verschiedenen Institutionen werden Grundsätze der Sacherschliessung abgeleitet. Dazu werden sowohl Katalogisate aus verschiedenen Datenbanken und bestehende (Haus-)Regeln analysiert.

## Nächste Schritte

- Für die Bilderschliessung wird die Entität Werk definiert; damit verbunden ist die Abgrenzung der Werke voneinander.
- Der Rahmen und die Richtlinien für die Sacherschliessung für Bilder werden festgelegt.
- Use Cases aus der Praxis der in der AG Bild vertretenen Institutionen (Anforderungen von Benutzern und Benutzerinnen) werden beschrieben, um daraus Erkenntnisse für die Erschliessung abzuleiten.
- Die Zusammenarbeit mit dem GND-Ausschuss wird in die Wege geleitet. Themen für den GND-Ausschuss sind: Begriffslisten (Bildtechniken etc.) und die Erfassung von Werktiteln.
- Die Zusammenarbeit mit den anderen Arbeitsgruppen wird gesucht, um die Arbeiten abzustimmen (z.B. bei Beziehungskennzeichnungen oder Listen von Formbegriffen).
- Die für Bilder relevanten RDA-Regeln werden in Kleingruppen weiterbearbeitet. Überprüft wird, ob die Bestimmungen von RDA und DACH-AWR genügen oder ob die AG Bild eine eigene Empfehlung machen muss.

Konkrete Ergebnisse sollen bis Ende Frühling 2018 vorliegen. Geplant ist, diese Ergebnisse am Bibliothekartag 2018 in Berlin zu präsentieren.

## Offene Punkte

- Empfehlung für einen Mindeststandard für die Erschliessung von Bildern.
- Vermittlung der Arbeitsergebnisse in einer Schulungsunterlage im Rahmen der allgemeinen RDA-Schulungsunterlagen Modul 6.

Wegen Abhängigkeiten zum 3R-Projekt werden diese Arbeiten angegangen, sobald Ergebnisse zur Umsetzung des 3R-Projekts im DACH-Raum vorliegen.

## Berichtszeitraum: Dezember 2016 bis Juni 2017

### Hintergrund

Die Sonderarbeitsgruppe Bild (AG Bild) traf sich am 9. Dezember 2016 zu ihrer konstituierenden Sitzung in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main. 24 Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Bibliothek, Archiv, Bilddokumentation und Museum aus Deutschland, Österreich und der Schweiz nahmen teil. Insgesamt umfasst die AG Bild zurzeit 26 Mitglieder.

Die AG Bild ist vom Standardisierungsausschuss damit beauftragt worden, Standards und Arbeitshilfen für die Katalogisierung von Bildern auf Grundlage der RDA unter Einbezug bereits bestehender Standards auszuarbeiten. Gleichzeitig sollen Übergangsregeln für die aktuelle Erschließung von Bildern für Institutionen erarbeitet werden, die bereits nach RDA erschließen.

### Ziele der AG Bild

Ziel ist es, die Erschließung von Bildern nach RDA im D-A-CH-Raum zu ermöglichen. Damit verbunden ist die Einbindung der Arbeitsergebnisse der AG Bild in den Kontext RDA. Verschiedene Szenarien sind möglich. Zum einen können D-A-CH-Anwendungsrichtlinien erstellt werden, die direkt in das RDA Toolkit eingebracht werden. Zum anderen kann ein eigenes RDA-Anwendungsprofil erarbeitet werden, das auf den RDA aufbaut, jedoch als eine selbständige Handreichung veröffentlicht wird (Beispiele: Regeln für die Schlagwortkatalogisierung, RSWK 4. Auflage und Regeln für Nachlässe und Autographen, RNA). Beide Möglichkeiten dürfen jedoch keinen Widerspruch zu vorhandenen RDA-Regeln erzeugen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Sachverhalte über das RDA-Review-Verfahren direkt in die RDA einzubringen. Alle Begriffe mit normierendem Charakter sollen in der GND verankert werden.

### Organisatorisches

An der konstituierenden Sitzung wurden die folgenden Punkte behandelt:

- Einführung in die Arbeitsgruppen für Sondermaterialien im Standardisierungsausschuss (Renate Behrens)
- RDA für Bilder, Erfahrungsbericht aus der Zentralbibliothek Zürich, Graphische Sammlung und Fotoarchiv (Alice Robinson, Daniel Scheidegger)
- Workshops zu Erwartungen an den Erschließungsstandard RDA und an die AG Bild. (Christian Aliverti, Renate Behrens, Angela Kailus)
- Arbeits- und Zeitplanung der AG Bild (Christian Aliverti, Angela Kailus)

Die Leitung der AG Bild übernimmt Christian Aliverti (Schweizerische Nationalbibliothek), Renate Behrens übernimmt Organisations- und Moderationsaufgaben und ist das Verbindungsglied zur Fachgruppe Erschließung. Die Arbeit erfolgt im Wiki der Arbeitsgruppe Bild der DNB und per Telefonkonferenzen.

Die AG strebt an, ihre Arbeit bis Ende 2018 zu beenden. Ein nächstes Präsenztreffen wird für Dezember 2018 anvisiert. Für den Deutschen Bibliothekartag 2018 in Berlin ist eine Präsentation angedacht.

Telefonkonferenzen sind alle zwei Monate vorgesehen. Am 1. Februar und am 26. April 2017 haben bereits Telefonkonferenzen stattgefunden.

## **Arbeitsaufteilung**

Auf Basis der Workshop-Ergebnisse wurde der Auftrag der AG Bild in vier Arbeitspakete (AP) aufgeteilt. Die einzelnen AP werden von Unterarbeitsgruppen bearbeitet, diese arbeiten selbstständig. Die Koordination erfolgt durch die Gesamtleitung der AG Bild.

### **AP1: Konzeptionelle Fragen**

Leitung: Andre Hohmann (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek, SLUB, Dresden)

- Definition von "Bild" in unserem Kontext
- Klärung der WEMI-Beziehungen bezogen auf Bilder
- Behandlung von Derivaten (Digitalisate, Faksimiles)

### **AP2: Standardelemente, Erschließungslevel**

Leitung: Antje Theise (Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg)

- Standardelemente-Set für Bilder (Kernelemente, Zusatzelemente)
- Definition eines Mindestlevels zur Bilderschließung
- Definition weiterer Erschließungslevels zur Bilderschließung

### **AP3: Normdaten, Beziehungen**

Leitung: Mathias Manecke (DNB, Deutsches Buch- und Schriftmuseum, Leipzig)

- Terminologie: fehlende GND-Sachschlagwörter (Beziehungen, Material, Technik, Form/Gattung...)
- Normierte Sucheinstiege für Werke (Werktitel), Provenienzdatensätze
- Auswahl von Referenzwerken/Quellen, Festlegen der Zitierweise

### **AP4: Sacherschließung Bild**

Leitung: Angela Kailus (Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Philipps-Universität Marburg)

- Konzept für die Sacherschließung von Bildern erarbeiten
- Erschließungsebene/n (Ofness, Aboutness)
- Erschließungsinstrumente (GND, ICONCLASS, Getty-Vokabulare..)

## **Stand der Arbeiten**

Intensiv wurde an den folgenden Themen gearbeitet:

- Definition Bild (im Kontext des Auftrages der AG Bild)
- Begriffssammlung und Terminologie Bild
- Identifizierung der Werke
- WEMI (Work, Expression, Manifestation, Item) bei Bildern



## **Abhängigkeiten**

### **GND**

Die Erarbeitung von verbindlichen Listen mit Termini zur Erschließung von Bildern hat die Einführung neuer Begriffe und die Anpassung bestehender Begriffe (inkl. einzelner Verwendungshinweise) in der GND zur Folge. Dies entspricht auch der vom Standardisierungsausschuss gewünschten Öffnung der GND für Kulturinstitutionen. Die für die GND zuständigen Gremien (GND-Ausschuss, FG Erschließung) sind davon in Kenntnis zu setzen.

### **RDA**

Da die Erschließung von Bildern in der RDA nur schwach behandelt wird, ist mit Änderungsanträgen (etwa bei Beziehungskennzeichnungen, aber auch bei einzelnen Bestimmungen) zu rechnen. Dies kann erst konkretisiert werden, wenn einerseits die Arbeiten in der AG Bild weiter fortgeschritten sind und andererseits klar ist, wie sich die RDA entwickeln (Integration IFLA LRM, 3R Project). Renate Behrens wird die aus der AG Bild entstandenen Anliegen in ihrer Funktion als europäische Vertretung im RDA Steering Committee (RSC) und als Vorsitzende des Editorial Committee der European RDA Interest Group (EURIG) auf der internationalen Ebene einbringen.